



**Hochschul- und  
Wissenschaftsregion  
Stuttgart**

## Kontakt

Hochschul- und Wissenschaftsregion  
Stuttgart e.V.  
c/o Wirtschaftsförderung Region  
Stuttgart GmbH  
Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 228 35-824  
Internet [campus.region-stuttgart.de](http://campus.region-stuttgart.de)  
E-Mail [campus@region-stuttgart.de](mailto:campus@region-stuttgart.de)

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Rektor,  
Universität Stuttgart

## **Lebendiger Campus: Die Hochschullandschaft Region Stuttgart**

Eine Veranstaltung in Rahmen  
des Wissenschaftsfestivals Stuttgart

Donnerstag, 27. Juni 2019

10 bis 19:30 Uhr

Freitag, 28. Juni 2019

10 bis 16 Uhr

Stadtpark Stuttgart

**Programm**

**stutt  
gart** WISSEN  
SCHAFTS  
FESTIVAL  
2019

## **Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Studierende und liebe Gäste!**

In der Region Stuttgart gibt es 22 staatliche und private Hochschulen und Universitäten mit unterschiedlichen Fachrichtungen, von denen 15 als Vereinsmitglieder des Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart e. V. aktiv sind. Der Verein und die Hochschulen laden Sie hiermit herzlich ein, die Vielfalt der Hochschullandschaft der Region Stuttgart zu entdecken.

Im Rahmen des Wissenschaftsfestivals Stuttgart 2019 verwandelt sich der Stadtgarten und Innenstadt Campus der Universität Stuttgart und der Hochschule für Technik (HfT) Stuttgart am 27. und 28. Juni in einen Ort für „Wissenschaft zum Anfassen“. Hier präsentieren sich die Hochschulen auf verschiedenen Stationen und geben einen Einblick in ihre Forschung, aktuelle Projekte und Berufsbilder. Den Besucher\*innen werden neben Informationen und Ausstellungen vor allem auch Mitmachexperimente zum direkten „Erleben“ von Forschung geboten: Angebote reichen von Testfahrten mit Elektrokleinfahrzeugen und Seifenkisten, über digitale Tools und Apps bis hin zu Geschmackstests. Am Donnerstag wird ab 15 Uhr ein Bühnenprogramm mit Impulsvorträgen der HfT Stuttgart zu „Bad Stuttgart 2030“ im Pecha-Kucha-Stil sowie Improtheater und der Big Band der Hochschule der Medien geboten. Für das leibliche Wohl stehen die Cafeterien der Universität Stuttgart und der HfT Stuttgart zur Verfügung.

Lassen Sie sich von der Vielfalt in Lehre und Forschung der Region überraschen – wir wünschen Ihnen interessante Erfahrungen, neue Einsichten und gute Kontakte!

Die Hochschulen der Region

## Programmübersicht

**Donnerstag, 27.6.2019**    **Stadtgarten 10 bis 19:30 Uhr**

### Hochschule/Pavillon

### Informationen und Mitmachexperimente

#### **Duale Hochschule Baden-Württemberg**

DHBeWegt Dich – App zur Bewegungsförderung  
Wie isst die Welt? – Esskultur in der Welt  
Suchtprävention – Teste Dein Wissen!  
Elektrokleinfahrzeuge: Ausprobieren erwünscht!  
Infostand

#### **Evangelische Hochschule**

Virtuell barrierefrei – Stuttgart mit 360 Grad-Videos und VR-Brille entdecken (nachmittags)

#### **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**

Forschungsprojekt DiSenSu – Digital-tool für Jugendliche zum Test des naturwissenschaftlichen Potentials (vormittags)  
Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg (PSE) Infostand

#### **Studierendenwerk Stuttgart**

Infostand und Bewirtung in den Cafeterien

#### **Universität Hohenheim**

Snack-Verkostung: „Probieren und bewerten Sie einen neuartigen Snack!“  
Entwicklungszusammenarbeit App  
Pommes, Plastik, Batterien – Was ist Bioökonomie und was kann sie leisten?

#### **Stadt Stuttgart**

Informationen zum Wissenschaftsfestival (nachmittags)

### Bühne ab 15:30 Uhr

#### **Hochschule für Technik**

Pecha-Kucha: Bad Stuttgart 2030 – Perspektiven und Ideen für ein lebenswertes Stuttgart (ab 15:30 Uhr)

#### **Hochschule der Medien**

Otter im Glashaus – das Improtheater der HdM (gemeinsam mit Pecha-Kucha)  
MAJAM – die Big Band der HdM (ab ca. 18:30 Uhr)

**Freitag, 28.6.2019**

**Stadtgarten 10 bis 16 Uhr**

### Hochschule/Pavillon

### Informationen und Mitmachexperimente

#### **Duale Hochschule Baden-Württemberg**

DHBeWegt Dich – App zur Bewegungsförderung  
Wie isst die Welt? – Esskultur in der Welt  
Suchtprävention – Teste Dein Wissen!  
Elektrokleinfahrzeuge: Ausprobieren erwünscht!  
Infostand

#### **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**

Forschungsprojekt DiSenSu – Digital-tool für Jugendliche zum Test des naturwissenschaftlichen Potentials (vormittags)  
Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg (PSE) Infostand  
PSE Stuttgart Ludwigsburg: Molekularbiologie spielerisch lernen – virtuell und real  
PSE Stuttgart Ludwigsburg: Eine Seifenkiste clever + smart konstruieren + fahren

### An beiden Tagen:

#### **Ausstellung**

Ausstellung der Absolventen-Arbeiten Architektur und Stadtplanung, Universität Stuttgart, K1

#### **Wissenschaftstruck**

Wissenschaftstruck expedition d der Baden-Württemberg Stiftung

#### **Bewirtung**

Bewirtung durch die Cafeterien in K1 und K2 der Universität Stuttgart sowie die Cafeteria der Hochschule für Technik (Angebot des Studierendenwerks Stuttgart)

## **DHBeWegt Dich – Die Bewegungs-App für Studis**

**Donnerstag, 27.6. und Freitag, 28.06.  
10 – 15 Uhr**

Eine von Studierenden entwickelte App für mobile Endgeräte zur Bewegungsförderung und Stärkung des Gesundheitsbewusstseins. Mit Hilfe der App soll die Bewegung in den Alltag von Studierenden integriert werden. Die Grundmotivation liefert eine Schrittzählerfunktion, welche die Schritte der Studierenden zwischen den Fakultäten errechnet und so einen spielerischen Wettkampf ermöglicht. Ergänzend werden in einem Newsfeed aktuelle Events oder gesundheitsrelevante Themen angezeigt. Darüber hinaus liefert die Anwendung Informationen über ortsansässige Sportvereine und das Hochschulsportprogramm. Unterstützt wurde das Projekt von der Techniker Krankenkasse. Kontakt: Valerie Lorbeer, valerie.lorbeer@dhbw-stuttgart.de, Telefon 0711 1849 760

## **Suchtprävention – Teste dein Wissen!**

**Donnerstag, 27.6. und Freitag, 28.06.  
10 – 15 Uhr**

Die DHBW Stuttgart möchte mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen auf diverse Suchtgefahren aufmerksam machen. Ziel der Veranstaltungen an der DHBW Stuttgart ist es, Studierende und Beschäftigte im Umgang mit den Suchtgefahren zu sensibilisieren und zu informieren. Durch ein Quiz können die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen über Suchtgefahren testen.

## **Wie isst die Welt?**

**Donnerstag, 27.6. und Freitag, 28.06.  
10 – 15 Uhr**

Essen ist weit mehr als nur Nahrungsaufnahme. Essen ist Kultur, Essen ist Ausdruck von Identität, Essen ist Heimat. In der Veranstaltungsreihe „Wie isst die Welt?“ des Zentrums für Interkulturelle Kompetenz (ZIK) lernen Studierende aller Fakultäten beliebte Gerichte und die Esskultur unterschiedlichster Nationen kennen.



## **Elektrokleinfahrzeuge: Ausprobieren erwünscht!**

**Donnerstag, 27.6. und Freitag, 28.06.  
10 – 15 Uhr**

Die DHBW Stuttgart möchte im Rahmen des Events zwei selbst entwickelte, elektrisch angetriebene Spaßfahrzeuge präsentieren und dadurch die spielerische Seite der Elektromobilität zeigen. Die Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Fahrzeuge bei einer Testfahrt auszuprobieren. Kontakt: Annika Wahrlich, annika.wahrlich@dhbw-stuttgart.de, Telefon 0711 1849 679



## Virtuell barrierefrei – Stuttgart mit 360 Grad-Videos und VR-Brille entdecken

Donnerstag, 27.6., 15 – 17 Uhr



In dem Workshop-Angebot gehen die Teilnehmenden in zwei Teams auf Entdeckungsreise durch Stuttgart. Ihre Erlebnisse nehmen sie als 360-Grad-Fotos auf. Diese können im Anschluss von dem jeweils anderen Team über VR-Brillen betrachtet werden. Der Workshop regt dazu an, (Sozial-)Räume aus der Perspektive anderer kennenzulernen und sich mittels aktueller Medientechnologien kreativ auszudrücken.

Ein Angebot im Rahmen des Projekts „Virtuell Barrierefrei“, ausgezeichnet durch idee-BW, den Ideenwettbewerb zur Förderung der Medienkompetenz in Baden-Württemberg und gefördert durch die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg. Das Projekt bringt über die Produktion und Rezeption von 360-Grad-Videos Studierende, Menschen mit körperlichen und/oder räumlichen Einschränkungen sowie die Bevölkerung in und um Reutlingen in den kreativen Austausch über Medienbildung einerseits und Barrierefreiheit andererseits.

Kontakt: Campus Reutlingen, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Prof. Dr. Katrin Schlör, k.schloer@eh-ludwigsburg.de, Telefon 07121 271 8507

## MAJAM – die Big Band der HdM

Donnerstag, 27.6., ab ca. 18:30 Uhr  
Bühne

MAJAM – die Big Band der Hochschule der Medien ist eine bunt gemischte Truppe von talentierten Musikern. Unter der Leitung von Florian Jungermann erarbeiten sie in wöchentlichen Proben ihre Programme. Dabei ist die Band musikalisch breit aufgestellt: Vom klassischen Swing, über Latin, Funk und Rock ist alles dabei!

Mittlerweile ist die Band eine feste Größe in Stuttgart geworden und nicht nur auf dem Campus, sondern überall in Stuttgart anzutreffen. Mehrere Kooperationen gab es beispielweise bereits mit dem Stadtpalais. Mitmachen kann jeder, der sein Instrument auf angemessenem Niveau beherrscht.

Kontakt: [www.majam-bigband.de](http://www.majam-bigband.de),  
Florian Jungermann,  
[info@majam-bigband.de](mailto:info@majam-bigband.de)



## Otter im Glashaus – Das Improtheater der HdM

Donnerstag, 27.6., ab 15:30 Uhr  
gemeinsam mit „Bad Stuttgart 2030“  
Bühne

Ohne Skript und Planung, komplett frei improvisiert werden wir gemeinsam mit Euch eine kunterbunte Zeit voller spannender Geschichten und Charaktere erleben. Nichts ist dabei abgesprochen, wir brauchen nur Euren Support!

So spielen wir Otter im Glashaus frei improvisiertes Theater. Alles entsteht im Moment und nur durch Zuruf einzelner Wörter des Publikums. Aus dem Stehgreif schaffen die Impro-Schauspieler Welten und Charaktere mit lustigen, spannenden, aber auch ernsten oder traurigen Geschichten.

Kontakt: Madeline Reinaldo Mendoza,  
[mr153@hdm-stuttgart.de](mailto:mr153@hdm-stuttgart.de), [vs.hdm-stuttgart.de/mitmachen/impro-theater](mailto:vs.hdm-stuttgart.de/mitmachen/impro-theater)



## Pecha-Kucha: Bad Stuttgart 2030 – Perspektiven und Ideen für ein lebens- wertes Stuttgart

**Donnerstag, 27.6., ab 15:30 Uhr  
Bühne**

Im Laufe des Abends werden Ideen, Gedanken und Zukunftsszenarien zum Thema Bad Stuttgart 2030 vorgestellt. Alle Vorträge beschäftigen sich mit der Frage, wie wir im Jahr 2030 in Bad Stuttgart leben, arbeiten, wirtschaften, lernen. Zu den drei Themengebieten intelligenter Stadtraum, Arbeiten & Wirtschaften sowie Lernen & Forschen werden Vorträge im Pecha Kucha-Stil von HFT-Forschenden und Kooperationspartnern kuratiert. Die Impulse sollen zum Nachdenken anregen, neugierig machen, Diskussionen in den Pausen provozieren und einfach Spaß machen. Ein Sommertag, der inspiriert und einen Perspektivwechsel ermöglicht.

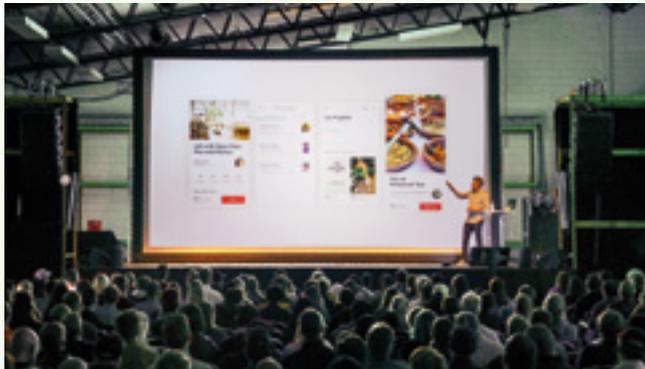


Photo by Teemu Paananen on Unsplash

Was ist Pecha Kucha?

Pecha Kucha ist Japanisch für Plaudern, doch für ausführliche Reden ist keine Zeit. Denn Pecha Kucha heißt: 20 PowerPoint-Folien mit Bildern statt Text, die jeweils nach 20 Sekunden automatisch wechseln. So werden die zentralen Aussagen auf den Punkt gebracht.

Kontakt: [www.hft-stuttgart.de/Forschung/M4-Lab/](http://www.hft-stuttgart.de/Forschung/M4-Lab/), Elena Schön, [elena.schoen@hft-stuttgart.de](mailto:elena.schoen@hft-stuttgart.de), Telefon 0711 8926 2317

## DiSenSu – Digitaltool zum Test des naturwissenschaftlichen Potentials für Jugendliche

**Donnerstag, 27.6. und Freitag, 28.6.  
10 – 14 Uhr**

Wir möchten insbesondere Mädchen und junge Frauen in den Naturwissenschaften stärken und ein Bewusstsein für MINT-Berufe wecken. Am DiSenSu-Stand können die Besucher\*innen anhand eines Digitaltools und einer praktischen Aufgabe ihre Potentiale im naturwissenschaftlichen Bereich testen und in einen direkten Austausch mit Naturwissenschaftler\*innen treten. Wir stehen mit Rat und Tat in einem individuellen Coaching zur Verfügung.



Kontakt: [www.disensu.de](http://www.disensu.de),  
Prof. Dr. Silvija Markic, Marina Hönig,  
[marina.hoenig@ph-ludwigsburg.de](mailto:marina.hoenig@ph-ludwigsburg.de),  
Telefon 07141 140 766



## Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg (PSE) Infostand

**Donnerstag, 27.6. 9 – 14 Uhr  
Freitag, 28.6., 11 – 16 Uhr**

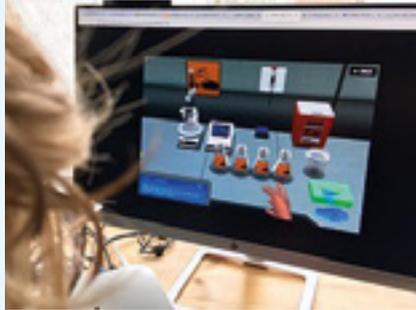
Unter dem Dach der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE) vereinen die Verbundhochschulen (Universität Stuttgart, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Hohenheim, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) ihre jeweiligen Stärken in der Lehrerbildung für die Sekundarstufe I und für das Gymnasium. Gerade in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Hochschulen, der Fachwissenschaft, der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaft entstehen spannende Projekte zu aktuellsten Themen.

Finanziert wird die interinstitutionelle Einrichtung im Rahmen von Lehrerbildung PLUS durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Informationen zu den Projekten der PSE finden Sie unter [www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de](http://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de).  
Kontakt: Simone Oechslen, Telefon 07141 140 811, [simone.oechslen@pse-stuttgart-ludwigsburg.de](mailto:simone.oechslen@pse-stuttgart-ludwigsburg.de)



Professional School of Education  
Stuttgart Ludwigsburg: **Molekularbiologie  
spielerisch lernen – virtuell und real**

Freitag, 28.6., 11 – 16 Uhr



Wie werden Merkmale bei Lebewesen vererbt und welche Prozesse laufen dabei ab? Um Fragen wie diese zu beantworten, ist die Kenntnis hochkomplexer molekularbiologischer Grundlagen sowie meist aufwändiger und kostenintensiver wissenschaftlicher Experimente und umfassender Laborinstallationen erforderlich.

Im Rahmen einer durch die Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE) angelegten Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und die Universität Hohenheim ein Konzept entwickelt, bei der die Arbeit in einem virtuellen Labor mit einfachen realen molekularbiologischen Versuchen kombiniert wird. Am Projektstand können komplexe Laborexperimente – wie beispielsweise die Extraktion von DNA aus verschiedenen Früchten mit Küchenutensilien – virtuell durchgeführt und erlebt werden.

Das Projekt, Molekularbiologie spielerisch lernen – virtuell und real' ist ein Projekt der Professional School of Education Ludwigsburg-Stuttgart (PSE) und verfolgt das Ziel, in Stuttgart ein Lehr-Lern-Labor Molekularbiologie aufzubauen.

Kontakt: [www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de](http://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de),  
Prof. Dr. Steffen Schaal,  
[schaal@ph-ludwigsburg.de](mailto:schaal@ph-ludwigsburg.de)



Professional School of Education  
Stuttgart Ludwigsburg: **Eine Seifenkiste  
clever + smart konstruieren + fahren**

Freitag, 28.6., 10 – 16 Uhr

Was macht eine gute Seifenkiste aus? Das ist die Leitfrage des Projekts Seifenkiste: Konstruktive Prozesse gemeinsam (weiter-)entwickeln, bei dem Studierende der Pädagogische Hochschule Ludwigsburg in Kleingruppen unter Anleitung eines Tutors des Instituts für Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre der Universität Stuttgart eine Seifenkiste konstruieren. Der aktuelle Stand der vier Konstruktionen kann betrachtet und eine Testfahrt mit einer Kiste des baden-württembergischen Seifenkistenverbands gemacht werden. Rasantes Lernen ist garantiert!

Das Projekt Seifenkiste ist ein Projekt der Professional School of Education Ludwigsburg-Stuttgart (PSE), das im Rahmen der Förderlinie „KOALA – Kooperation in allen Lehramtsfächern auf- und ausbauen“ entstanden ist. Im Projekt KOALA arbeiten die fünf PSE-Partnerhochschulen Universität Stuttgart, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Hohenheim, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammen.



KOALA wird aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert und unterstützt den Aufbau und die Konsolidierung der hochschul-übergreifenden Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg.

Kontakt: [www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de](http://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de), Thomas Baumhagl,  
[thomas.baumhagl@ph-ludwigsburg.de](mailto:thomas.baumhagl@ph-ludwigsburg.de), Telefon 07141 140 276

## Infostand und Bewirtung in den Cafeterien

**Infostand**  
**Donnerstag 27.6., 10 – 18 Uhr**



Kind und Sandwich: fotolia.com/Markus Mainka  
Kaffeetasse: otolia.com/grafikplusfoto

### Öffnungszeiten Cafeterien

**Cafeteria K1:**  
**Donnerstag bis 15:30 Uhr, Freitag bis 15 Uhr**

**Cafeteria K2:**  
**Donnerstag bis 19 Uhr, Freitag bis 15 Uhr**

**Cafeteria Hochschule für Technik:**  
**Donnerstag bis 15:45 Uhr, Freitag bis 14 Uhr**

Infostand und Bewirtung in den Cafeterien:  
Infos zur Studienfinanzierung, zum Wohnen, zu  
Beratungsangeboten und natürlich zum Essen in  
den Mensen und Cafeterien gibt es am Infostand  
des Studierendenwerk Stuttgart.

Die Cafeterien der Universität Stuttgart und der  
Hochschule für Technik bieten an beiden Tagen  
Bewirtung für die Besucher, Getränke, Snacks  
und je 2 warme Gerichte.

Kontakt: Birgit Müller, b.mueller@sw-stuttgart.de,  
Telefon 0711 9574454

## Snack-Verkostung: „Probieren und bewerten Sie einen neuartigen Snack!“

**Donnerstag 27.6.,  
10 – 17 Uhr**

Studierende der Lebensmittelwissenschaften haben  
einen Snack entwickelt, den wir den Besuchern gerne  
vorstellen würden. Besucher werden eingeladen,  
den Geschmack, die Textur und das Aussehen zu  
bewerten. Wäre das Produkt für Sie eine Alternative  
zu Chips, Flips und anderem Knabbergebäck? Finden  
Sie es heraus und besuchen Sie unseren Stand im  
Stadtgarten.

Kontakt: epsych.uni-hohenheim.de, Institut für Ernährungs-  
medizin, Fg. Angewandte Ernährungspsychologie (180d),  
Prof. Nanette Ströbele-Benschop, n.stroebele@uni-hohenheim.de,  
Telefon 0711 459 24620

## „Pommes, Plastik, Batterien – Was ist Bioökonomie und was kann sie leisten?“

**Donnerstag 27.6., 10 – 17 Uhr**

Durch Mitmachaktionen, Exponate und reale Beispiele  
wird den Besuchern erklärt wie eine Bioraffinerie  
funktioniert, was das ist und was das Ganze mit der  
Landwirtschaft zu tun hat. Spannende Experimente,  
reale Laboranlagen und ein Modell einer Bioraffinerie  
geben einen Einblick, wie aus nachhaltig produzierter  
Biomasse Produkte und Materialien entstehen ohne  
dafür fossile Ressourcen aus zum Beispiel Kohle und  
Erdöl erschließen zu müssen. Als positiver Neben-  
effekt stärken wir damit noch unsere regionale Land-  
wirtschaft.

Kontakt: konversionstechnologie.uni-hohenheim.de,  
Markus Götz, markus\_goetz@uni-hohenheim.de, Telefon 0711  
459 24709, 0176 344 53938



Bilder: © Uni Hohenheim



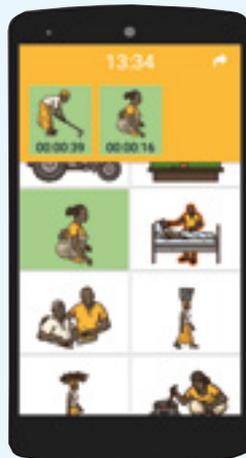
## Entwicklungszusammenarbeit App

Donnerstag, 27.6., 13 – 17 Uhr

Wie lässt sich das Einkommen von Kleinbauern in Afrika steigern? Wie kann die Arbeitsbelastung von Frauen und Kindern verringert werden? Um diese Fragen zu beantworten benötigen Wissenschaftler, Entwicklungsorganisationen und nationale Regierungen verlässliche Daten. Datenerhebungen per Umfragen sind allerdings oft ungenau, zum Beispiel werden Fragen zu Arbeitsbelastung und Zeitznutzung oftmals falsch eingeschätzt. Um bessere Daten zu sammeln, hat die Universität Hohenheim gemeinsam mit der Hochschule der Medien eine bildbasierte App entwickelt, mit der die Bauern in Echtzeit ihre Tätigkeiten aufzeichnen.

Mithilfe von 80 Symbolen wie für Sähen, Pflügen, aber auch Waschen oder Essen erfassen sie ihren Alltag, auch ohne lesen und schreiben zu können. Ziel ist es, Entwicklungsprojekte ins Leben zu rufen, die auf einer fundierten Datengrundlage basieren. Wir berichten von unseren Erfahrungen, laden zum App-Testen ein und diskutieren.

Kontakt: Thomas Daum, thomas.daum@uni-hohenheim.de,  
Telefon 0711 459 23630



## Ausstellung der Absolventen-Arbeiten Architektur und Stadtplanung

Donnerstag 27.6., 10 – 19:30 Uhr

Freitag 28.6., 10 – 16 Uhr

Die Ausstellung präsentiert von 21. Juni bis 5. Juli 2019 die Arbeiten der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Fakultät Architektur und Stadtplanung. Zu sehen sind Modelle und Pläne selbst gewählter Entwurfsthemen der Studierenden, die eine gute Übersicht über das Studium an der Fakultät Architektur und Stadtplanung geben.

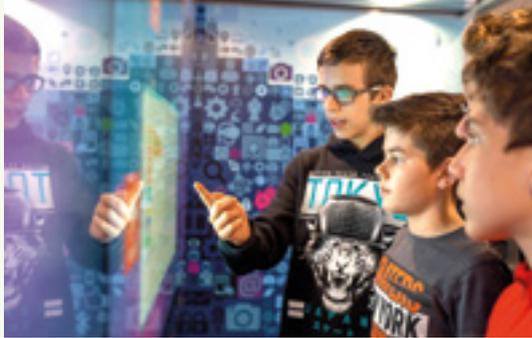


Regenscheit, Universität Stuttgart

## expedition d – ein Truck voller Technologien

Donnerstag 27.6., 10 – 18 Uhr

Freitag 28.6., 10 – 14 Uhr



Die Digitalisierung verändert nicht nur unser Leben, sondern auch unsere Berufswelt. Vom Smart Home über e-Health bis hin zu künstlicher Intelligenz oder Virtual Reality entwickeln sich viele neue Möglichkeiten und Anwendungen.

Wie verändert die Digitalisierung die Arbeitswelt? Welche Berufe entstehen neu, welche verändern sich? Und welche digitalen Kompetenzen werden zukünftig gebraucht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ab Frühjahr 2019 die expedition d – DIGITALE TECHNOLOGIEN | ANWENDUNGEN | BERUFE mit einer zweistöckigen Erlebniswelt zum Thema Digitalisierung.

Kostenloses Bildungsangebot für weiterführende Schulen

Die expedition d wird weiterführende Schulen in ganz Baden-Württemberg anfahren und Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase darüber informieren, was unter „der Digitalisierung“ eigentlich zu verstehen ist und wie sie diese Entwicklung beruflich mitgestalten können. Im Truck lernen die Jugendlichen modernste digitale Technologien kennen und lösen in Kleingruppen konkrete Aufgaben.

